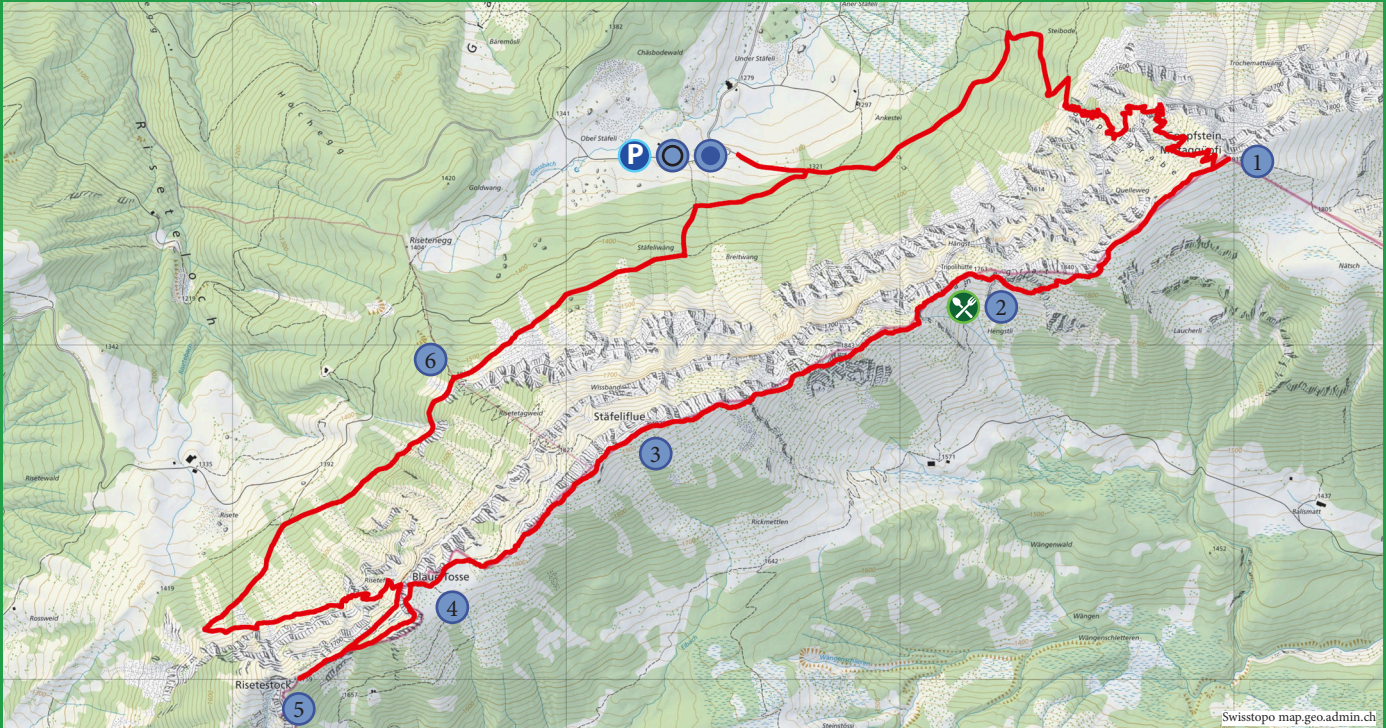


Rundwanderung Stäfeli - Mittaggüpfli - Stäfeliflue - Blaue Tosse - Risetestock

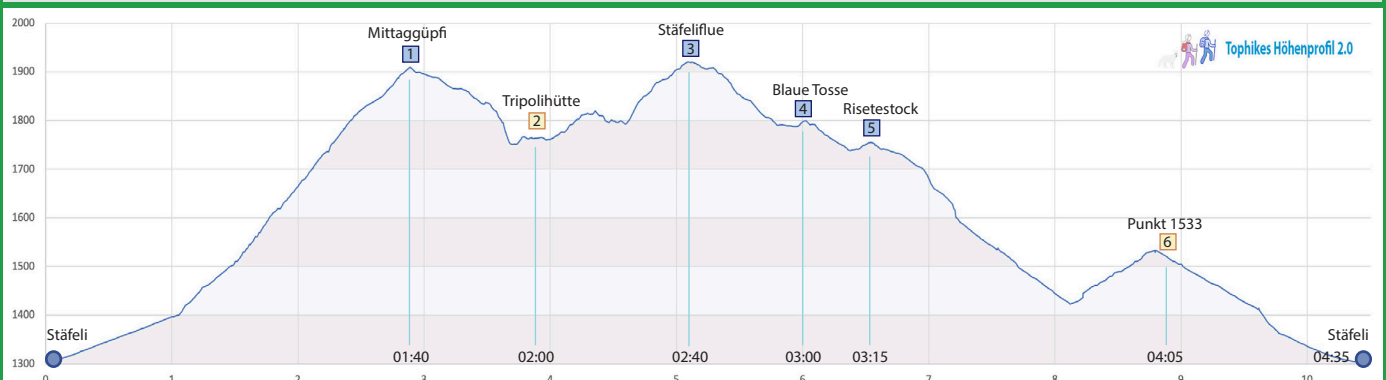


	4 h 35 m		1020 Meter		1020 Meter
	10.4 km		sehr anstrengend		Juni - Oktober
	T3+ Bergwanderung		ab 14 Jahren		machbar



Swisstopo map.geo.admin.ch

		Stäfeli	0 h 00 min			1310 m
		Mittaggüpfli	1 h 40 min	1 h 40 min	2.8 km	1917 m
		Tripolihtütte	2 h 00 min	0 h 20 min	1.0 km	1763 m
		Stäfeliflue	2 h 40 min	0 h 40 min	1.2 km	1921 m
		Blaue Tosse	3 h 00 min	0 h 20 min	1.0 km	1802 m
		Risetestock	3 h 15 min	0 h 15 min	0.5 km	1759 m
		Punkt 1533	4 h 05 min	0 h 50 min	2.3 km	1533 m
		Stäfeli	4 h 35 min	0 h 30 min	2.6 km	1310 m



Tophikes Höhenprofil 2.0

Rundwanderung Stäfeli - Mittaggüpfli - Stäfeliflue - Blaue Tosse - Risetestock

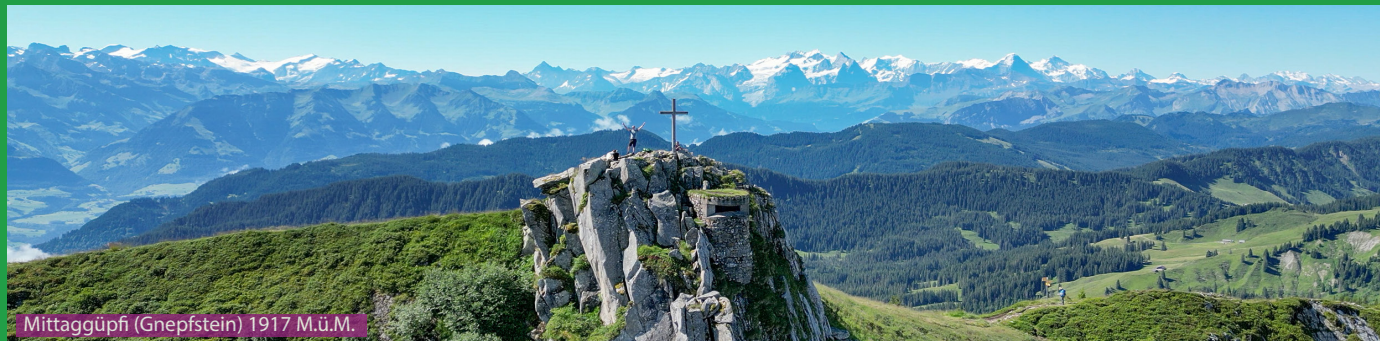


Anreise:

Mit dem Auto fahren wir über Luzern und Schwarzenburg bis Stäfeli und parkieren unser Auto gratis am Wegrand bei den Wanderwegweisern oberhalb des Bauernhofs oder etwas weiter im Wald. Wer mit dem ÖV anreist, fährt mit dem Postauto 232 ab Entlebuch nach Gfellen und startet ab dort Richtung Mittaggüpfli. Die Wanderung dauert dann etwa 1h50 länger als hier angegeben.

Wanderung:

Abmarsch gut beschildert Richtung Mittaggüpfli, danach weiter Richtung Risetestock an der Tripolihütte vorbei bis zur blauen Tosse. Hier ist fälschlicherweise Risetestock angeschrieben. Aber bis zu diesem läuft man noch 15 Minuten weiter (GPS File beachten). Danach geht es sehr steil abwärts bis zum Punkt 1533 und von dort Richtung Stäfeliflue bis zum Wegweiser und Abstieg nach Stäfeli.



Mittaggüpfli (Gnepfstein) 1917 M.ü.M.

Schwierigkeitsgrad:

Der Aufstieg zum Mittaggüpfli durch die Felswand ist oft mit Ketten gesichert. Beim Abstieg zur Tripolihütte, beim Aufstieg auf die Stäfeliflue und beim Abstieg ab Risetestock kommen weitere gesicherte Stellen hinzu. Man braucht dementsprechend oft die Hände um sicher ans Ziel zu gelangen und muss trittsicher und schwindelfrei sein. Bei Regen und Nässe rate ich von dieser Wanderung ab.

Hund:

Eine sehr schöne Wanderung für einen sportlichen und berggängigen Hund. Wir mussten unserem Weissen Schweizer Schäferhund aber einige Male helfen, die steilen, mit Ketten gesicherten Stellen zu meistern, da es teils einfach zu grosse Felsen waren für einen beherzten Sprung nach oben. Wasser gibt es kaum auf dem Weg, so dass 1 Liter Reserve für den Hund mitgenommen werden sollte.



Mittaggüpfli



Stäfeliflue



Stäfeliflue



Blaue Tosse



Abstieg unter der blauen Tosse



Blaue Tosse und Stäfeliflue